



Einladung zur Podiumsdiskussion „Quo vadis Lehramtsausbildung an der MLU: Konzepte, Qualität und Probleme angesichts des Lehrermangels“

Ende Januar hat eine durch das Land eingesetzte Expertenkommission Analysen und Empfehlungen zum Lehrerberuf und zur notwendigen Ausbildungskapazität für das Lehramt in Sachsen-Anhalt vorgelegt. Daraus leiten sich erhebliche Konsequenzen ab. Die notwendigen Weichen für die Lehramtsausbildung müssen noch im Frühjahr 2018 gestellt werden, damit nicht ein weiteres Jahr verloren geht. Die gemeinsame Veranstaltung der GEW-Hochschulgruppe und des Rektorats der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) soll Vertreterinnen und Vertreter der Landespolitik, der Hochschulleitung, Beschäftigte und Studierende an einem Tisch bringen, um dies möglichst schnell und umfassend zu initiieren.

Termin:

Freitag, 23. Februar 2018, 9 bis 11 Uhr

Ort:

Aula im Löwengebäude, Universitätsplatz 11 in Halle (Saale)

Teilnehmer:

- Marko Tullner, Minister für Bildung
- Prof. Dr. Armin Willingmann, Minister für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung
- Eva Gerth, Vorsitzende der GEW Sachsen-Anhalt
- Prof. Dr. Thomas Bremer, Direktor des Zentrums für Lehrerbildung der MLU
- Dr. Nico Elste, Germanistisches Institut, Lehrkraft für besondere Aufgaben, Vertreter der Beschäftigten aus der Lehramtsausbildung der MLU
- Christin Engel, Studentin Lehramt Grundschule

Moderation: Sven Kochale

Begrüßung und Schlusswort: Prof. Dr. Udo Sträter, Rektor der MLU

Schwerpunkte:

- Ausbildungskapazität und Ausbildungsstandorte in Sachsen-Anhalt
- Personalausstattung / Räume / Finanzen
- Gestaltung der ersten Lehrer-Ausbildungsphase (Studium)
- Qualifikation von Quereinsteigern